



**Unterausschuss
Mobilität und Umwelt**

Vorsitz

Gunda Wolf-Tinapp

Telefon 089 6017357

eMail gundawolf-tinapp@gmx.de

Schriftführung

Martin Hubert

Telefon 0176 21131881

eMail info@hubertmartin.de

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81671 München

BERICHT

**für die Bezirksausschusssitzung am 12.11.2015 es gilt das gesprochene Wort
sofern vorab schriftlich verteilt gilt Sperrfrist 12.11.2015, 19:00 Uhr.**

Datum: 26. Oktober 2015, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Kulturhaus , Hanns-Seidel-Platz 1, 81737 München

Die kompletten Unterlagen können, soweit die Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V xxxxx, bei Empfehlungen oder Initiativen der Bezirksausschüsse entsprechend beginnend mit „E“ oder „I“, angegeben ist im RIS jeweils Stadtrat oder Bezirksausschuss gefunden und heruntergeladen werden. Es muss nur nach der Nummer nach dem Buchstaben in der jeweiligen Detailsuche gesucht werden.

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

1.1.1 Begrüßung

1.1.2 Entschuldigungen und Vertretungen

Entschuldigt Herr Guinand (Vertretung Herr Meyer)

1.1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1.4 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

2 Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

2.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

2.1.1 Reduzierung der Mährhythmen von Grünanlagen und Grünstreifen,
früheste erste Mahd nach der Löwenzahnblüte,

Aussaat und Anbau bienenfreundlicher Stauden und Gehölze.
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00468
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach,
Bezirksteil Ramersdorf, am 11.06.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04291
(TOP 2.1.2 vom 15.10.2015)

Beschlussempfehlung:

Die erste Mahd erscheint dem Unterausschuss zu früh.

Der Unterausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss zu fordern, die erste Mahd um zwei bis vier Wochen später auszuführen, sowie die Reduzierung des Mährhythmus auf die Teile der Bezirkssportanlage, die nicht sportlich genutzt werden, ausgedehnt werden.

Beschluss: mehrheitlich

3 Anträge

3.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 3.1.1 „Verbesserung des Angebots an Radabstellplätzen auf dem Pfanzeltplatz“;
Antrag der Fraktion von DaCG/ÖDP im BA 16 vom 24.12.2014
(TOP 3.4.1 vom 16.04.2015) (TOP 3.1.1 vom 16.07.2015))
(TOP 3.1.3 vom 16.09.2015) (TOP 3.1.1 vom 15.10.2015)

Neben dem Vorschlag auf dem Pfanzeltplatz Fahrradabstellplätze zu schaffen, wurde der Vorschlag erweitert, den Fahrradweg entlang der Putzbrunner Straße entlang des Pfanzeltplatzes fortzuführen und auf den Fahrradweg der Ottobrunner Straße zu leiten. Da hier Eingriffe in den ruhenden Verkehr und einige Engstellen betrachtet werden müssen, ist ein Ortstermin notwendig. Der Ortstermin fand am 15.10.2015 statt.

Es konnte beim Ortstermin geklärt werden, dass ein Radweg entlang der Putzbrunner Straße über den Pfanzeltplatz nicht möglich ist, aber das Kreisverwaltungsreferat prüft, ob die Radbenutzungspflicht über den Pfanzeltplatz aufgehoben werden kann. Ziel war es den Fuß- und Radverkehr über den Pfanzeltplatz zu entflechten, bei dem schnell fahrende Radfahrer und Fußgänger (auch viele Grundschulkinder) möglichst die rote, eben gepflasterte Fläche statt das Kopfsteinpflaster nutzen. Hier sollten im Unterausschuss noch mal alternative Möglichkeiten auf dem Pfanzeltplatz diskutiert werden.

Für die Fahrradabstellplätze erarbeitet das Baureferat eine Vorlage für den Bezirksausschuss.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Vertagung der Sachbehandlung bis die Beschlussvorlage der Verwaltung vorliegt sowie die Diskussion in den Fraktionen.

Beschluss: mehrheitlich

- 3.1.2 Anlieferverkehr in der Sudermannallee,
Bürgerschreiben vom 25.09.2015

Bürgerschreiben vom 15.10.2015
(TOP 3.1.6 vom 15.10.2015)

Das Schreiben zum Anlieferverkehr vom 25.09.2015 wurde das RGU weitergeleitet. Es wurden weitere Verbesserungen in der Sudermannallee wie ein Fußgängerübergang gefordert, sowie die Müllentsorgung des Supermarktes bemängelt.

1) Antragsteller regt die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs (Zebrastreifen) in der Sudermannallee kurz vor der Einmündung in die Kafkastr ein zur Gewährleistung eines gesicherten Übergangs für die Schülerinnen und Schüler der GS Kafkastr.

2) angeregt wird ferner die Einrichtung von Sperrpfosten bzw. Pollern auf dem Gehweg vor der Grundschule, um das praktizierte, nach Darstellung des Bürgers aber nicht sanktionierte, Parken auf dem Gehweg zu unterbinden.

3) beklagt wird die Anliefersituation des Getränkemarkts an der Sudermannallee. Dieser wird nach Darstellung des Antragstellers beliefert, indem schwere LKWs über die Edeka-Einfahrt auf den Gehweg fahren und dort anfahren. Es sollen sich Rückwärtsfahrmanöver anschließen, da keine andere Abfahrtsmöglichkeit besteht.

4) nach Aussage des Bürgers entspricht die derzeitige Situierung der Müllcontainer des Edeka-Markts nicht dem Freiflächengestaltungsplan, der Bestandteil der Baugenehmigung war.

Beschlussempfehlung:

- 1. Der Unterausschuss sieht keinen Bedarf für eine Veränderung an dieser Stelle.*
- 2. Die Errichtung von Poller lehnt der Unterausschuss ebenfalls ab.*
- 3. Dieses Anliegen wurde bereits ans RGU weitergeleitet.*
- 4. Die Örtlichkeit wurde durch die UA-Vorsitzende besichtigt. Es handelt sich offensichtlich um einen Lagerort für gepresste Kartonagen. Der Unterausschuss empfiehlt eine Weiterleitung ans zuständige Referat zur Prüfung.*

Beschluss: einstimmig

4 Anhörungsfälle/Stellungnahmen

4.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

4.1.1 Neue Parkregelung Busspur Rosenheimer Straße Anhörung des Kreisverwaltungsreferates vom 15.10.2015 (TOP 4.1.3 vom 15.10.2015)

Die Busspur soll entfallen, da kaum Regionalbusse anfahren und die zusätzliche Spur den regulären Fahrbahnen der Rosenheimer Straße zugeschlagen werden. Dadurch können mehr als 10 zusätzliche Parkplätze bei den Taxiparkplätzen, die bestehen bleiben, entstehen. Es wird vom Kreisverwaltungsreferat eine 4 Std Kurzparkzone vorgeschlagen.

Beschlussempfehlung:

Im Unterausschuss empfiehlt die Einschränkungen (Kurzparken) auf tagsüber zu beschränken.

Beschluss: mehrheitlich

5 Bericht

5.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 6.1.1 Anlieferverkehr eines Supermarkts in der Sudermannallee
Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 20.05.2015 (BA-Initiative Nr. 14-20 / I
00512)
Antwortschreiben der Polizeiinspektion 24 vom 24.08.2015

Die Polizei hat Herrn Tüfekci auf die Gefahrensituation beim Anliefern von Waren durch kreuzende Fußgänger aufmerksam gemacht. Herr Tüfekci will zukünftig, soweit möglich, durch Einweisung von liefernden Beifahrer oder eigene Angestellte das Einweisen der rückwärtsfahrenden Fahrer sicherzustellen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.2 Ökologische Vielfalt im 16. Stadtbezirk fördern / Referenzprojekt jetzt starten
Antrag Nr. 14-20 / B 1413 des BA 16 vom 16.07.2015
Antwortschreiben des Baureferats vom 08.09.2015
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01413

Das Gartenbaureferat führt aus, dass der Antrag zum größten Teil umgesetzt wird und führt aus, warum Langgrasflächen an bestimmten Stellen nicht sinnvoll sind.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Unter 2.1.1 wurde bereits auf diese Thematik eingegangen.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.3 Wohnring Neuperlach - Größere und verschließbare Abfallbehälter Bürgerschriften vom 23.06.2015; BA- Antrag Nr. 14-20/ B 01548 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf- Perlach vom 18.08.2015, Antwortschreiben des Baureferates vom 29.09.2015
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01548

*Das Gartenbaureferat tauscht die Mülleimer ohne Deckel gegen Mülleimer mit Deckel, die überwiegend Krähensicher sind, aus.
Außerdem wurde seit Mitte 2015 für die Sommermonate auch eine sonntägliche Leerung bei den Papierkörben entlang des Spielplatzes durchgeführt.*

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.4 Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2016, ua Behandlung der BA-Anträge: Buslinien 145/147, Bildung einer einzigen Buslinie zwischen Ostbahnhof-Giesing Bahnhof-S-Bahn Fasangarten; Antrag Nr. 14-20/ B 01243 des Bezirksausschusses 16 Ramersdorf-Perlach vom 20.05.2015 Bedarfsgerechter Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs im 16. Stadtbezirk Forderungen für das MVG-Leistungsprogramm 2016; Antrag Nr. 14-20/ B 00888 des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom 12.02.2015 Keine Verschlechterung des Nahverkehrsangebots in Waldperlach; Antrag Nr. 14-20/ B 00749 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom 08.01.2015 Berücksichtigung der Interessen von Randgebieten Münchens (z.B. Waldperlach) bei der Planung der Buslinien im Landkreis München; Antrag Nr. 14-20/ B 00648 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom 02.12.2014; Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 03316; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 29.07.2015

Alle Anträge und Verbesserungen im Bereich des Bezirks 16 werden abgelehnt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgaben

7.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 7.1.1 Gänselieselstraße, Errichtung eines absoluten Haltverbotes
Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO
Zuleitung des Kreisverwaltungsreferats vom 24.06.2015

Es gab zu dem Haltverbot schon eine Anhörung.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Anordnung zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: einstimmig

- 7.1.2 Nahverkehrsplan (NVP) der Landeshauptstadt München
a) Sachstandsbericht
b) Vorschlag zur Evaluierung und Fortschreibung des Qualitätsstandards
c) Ergebnisse des Anhörungsverfahrens und weiteres Vorgehen
d) Vergabe von Beratungs- und Gutachterleistungen
e) Anträge und Empfehlungen
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03603
Hinweis / Ergänzung zum Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.09.2015

Für den BA 16 wird im NVP kein Projekt vorgesehen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme und eigene Vorschläge zu erarbeiten (siehe auch TOP 8.1.2.1).

Beschluss: einstimmig

- 7.1.3 Putzbrunner Straße
Radwegsanierung zwischen der Hans-Ehard-Straße und der Thomas-Dehler-Straße,
Zuleitung vom 21.09.2015

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 7.1.4 Sicherer Schulweg für die Schülerinnen und Schüler des "Jules Verne Campus",
Zuleitung des Kreisverwaltungsreferates vom 24.09.2015

*Die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs vor dem „Jules Verne Campus“ ist nach
Zählung des Kreisverwaltungsreferat auf Grund der geringen Anzahl von Fußgängern
nicht möglich.*

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 7.1.5 Weidener Straße; Errichtung von absoluten Haltverboten; Verkehrsrechtliche
Anordnung des KVR; Mitteilung vom 05.10.2015

Einrichtung des Halteverbots wie im Ortstermin am 4.8.2015 abgesprochen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 7.1.6 Böglstraße; Beschilderung mit Gefahrzeichen "Kinder" und Zusatzzeichen
"Schulweg"; Mitteilung des Kreisverwaltungsreferates vom 29.09.2015

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

8 Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

8.1.1 Termine

8.1.1.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung

*Die nächste Unterausschusssitzung findet am Montag, den 23. November 2015 um
19:00 Uhr im Kulturhaus Neuperlach, Hanns-Seidel-Platz 1 statt.*

8.1.1.2 Sondersitzung

Der Termin zu der Unterausschuss- / Sondersitzung zum Kreuzungsfreien Mittleren Ring mit einem Stadtplaner der LH steht noch nicht fest. Der TOP 3.1.12 vom 16.07.2015 wird auf diese Sitzung verlagert.

8.1.2 **Verschiedenes**

- 8.1.2.1 Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München
Stellungnahme des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 03.05.2011
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03603
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.07.2015
verlagert vom 28.09.2015

Es sollen mögliche Routen einer Tram als Ersatz oder zusätzlich zum 55er Bus diskutiert werden und Möglichkeiten die neuen Wohngebiete zu erschließen.

- 8.1.2.2 SWM Projekt "Seismik-Messungen in München"
Vertreter der SWM stellen das Projekt vor.
Zu diesem TOP waren Herr Dr. Hecht und Herr Dr. Pletl vom der SWM zu Gast.

gez.

Martin Hubert
Schriftführer